

UBS (Lux) Fund Solutions – MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Dieses Finanzprodukt wird aktiv verwaltet und bildet einen Index nach. Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter berücksichtigt, soweit sie für die Indexfamilie geeignet sind.

Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter in einer für die Indexfamilie sachgerechten Weise berücksichtigt.

Die Indizes umfassen den MSCI ESG Controversies Score, und Emittenten, die in erheblichem Masse gegen ESG-Normen verstossen, werden frühzeitig ausgeschlossen.

Mittels MSCI ESG Controversies sollen ESG-bezogene Kontroversen, in die Emittenten involviert sind, frühzeitig und einheitlich bewertet werden. Emittenten mit einem «roten» MSCI ESG Controversies Score (Wert unter 1) werden aus den Nachhaltigkeitsindizes ausgeschlossen. Der Controversies Score misst, wie stark Emittenten an wesentlichen ESG-Kontroversen beteiligt sind und wie gut sie internationale Normen und Prinzipien einhalten.

Das Finanzprodukt schliesst Anlagen in Unternehmen aus, die direkt an der Verwendung, Entwicklung, Herstellung, Lagerung, dem Transfer oder Handel von Streubomben und/oder Landminen, Atomwaffen, chemischen oder biologischen Waffen beteiligt sind.

Das MSCI ESG Controversies-Tool überwacht die Beteiligung von Unternehmen an schwerwiegenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb und/oder den Produkten des Unternehmens, mögliche Verstösse gegen internationale Normen und Prinzipien wie die des Global Compact der Vereinten Nationen sowie sein Verhalten im Hinblick auf diese Normen und Prinzipien.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

Nachbildung eines Referenzwertes mit einem Nachhaltigkeitsprofil (ESG Score), das besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil des Stammindex.

Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI). Der zur Erreichung des mit dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index (Net Return).

Das Merkmal wird / die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Der ESG-Score

Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) MSCI

Anlagestrategie

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet: Merkmal 1):

Besseres Nachhaltigkeitsprofil (d. h. höherer MSCI ESG Score) als der Stammindex.

Merkmal 2):

Eine geringere Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI). Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 90%. Der Mindestanteil des Finanzprodukts an nachhaltigen Investitionen liegt bei 20%. Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index mithilfe von Derivaten abbilden. Derivate werden nur genutzt, wenn a) das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Subfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht.

Das Finanzprodukt kann verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschliessen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen, um den Index nachzubilden.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Das ökologische/soziale Merkmal des Finanzprodukts besteht darin, dass es einen Referenzwert mit einem Nachhaltigkeitsprofil nachbildet. Die Erreichung dieses Merkmals wird durch den festgelegten Tracking Error sichergestellt, der vor dem Handel durch den Portfolio Manager und nach dem Handel durch die Fondsverwaltung überwacht wird.

Methoden

Die Methode des Indexaufbaus finden Sie im Anhang zum Prospekt oder in der Ergänzung.

Datenquellen und -verarbeitung

Zur Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden die folgenden Datenquellen verwendet:

Der MSCI ESG Score wird vom Indexanbieter bereitgestellt

Die Daten werden von führenden Anbietern bezogen

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Wir wenden einen Schwellenwert für die Mindestabdeckung der Datenquellen an, die zur Messung der Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendet werden. Diese Schwellenwerte stellen sicher, dass die verbindlichen Ziele überwacht und gemessen werden können. Die Genauigkeit der Daten hängt von Drittanbietern ab. Die Abdeckung durch die Datenquellen kann aufgrund von nicht erfassten Anlagearten, unvollständigen oder inkonsistenten Daten und Lücken in der Erfassung durch diese Drittanbieter weniger als 100% betragen.

Sorgfaltspflicht

Es werden Sorgfaltprüfungen im Hinblick auf Indexanbieter und/oder Datenanbieter durchgeführt. Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt.

Mitwirkungspolitik

Bei passiven Strategien, die Nachhaltigkeitsindizes nachbilden, wie es bei diesem Finanzprodukt der Fall ist, hilft uns der Engagement-Prozess, Unternehmen zu identifizieren, bei denen wesentliche ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren ein zukünftiges negatives Risiko darstellen könnten.

Obwohl das Engagement-Programm von UBS AM alle Anlageklassen und Portfolios abdeckt, könnten die Auswirkungen auf passiv verwaltete festverzinsliche Strategien geringer sein, was vor allem auf das Fehlen von Stimmrechten und die Tatsache zurückzuführen ist, dass Unternehmen, die im Engagement-Prozess von UBS AM gescheitert sind, aufgrund des passiven Managementstils in der Regel nicht ausgeschlossen werden.

Dennoch sind passiv verwaltete festverzinsliche Anlagen, wie alle anderen von der Firma verwalteten Anlagen, Teil des Engagements im Sinne eines Dialogs mit der Geschäftsleitung, um die grösstmögliche Wirkung zu erzielen.

Bestimmter Referenzwert

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung des angestrebten Nachhaltigkeitsziels ausgewählt. Der Index wird monatlich neu gewichtet. Weitere Einzelheiten über die vom Indexanbieter angewandte Indexmethode sind nachstehend dargelegt. Es wird davon ausgegangen, dass die Zusammensetzung des Index nicht in einem derart erheblichen Umfang geändert wird, dass eine Neubildung nicht mehr möglich ist.

Die Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode wird kontinuierlich sichergestellt, da der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Anlageverwalter den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds vorgesehenen Grenzen nachbildet.

Der Referenzwert des Finanzprodukts wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite des Referenzwertes und seine Merkmale, einschliesslich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich und soweit sinnvoll nachzubilden.

Der Anlageverwalter prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.

Beim MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index handelt es sich um einen streubesitzbereinigten Marktkapitalisierungsindex. Der MSCI Europe SRI Low Carbon Select 5% Issuer Capped Index schliesst Unternehmen aus, die spezifische wertebasierte Kriterien, beispielsweise religiöse Vorstellungen, moralische Normen oder ethische Gesichtspunkte, nicht erfüllen, und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich zu ihren Mitbewerbern ein hohes ESG-Rating aufweisen.

Der Index wird in zwei Schritten zusammengestellt. Zunächst werden Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die in den Bereichen Atomkraft, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kriegswaffen, zivile Schusswaffen, gentechnisch veränderte Organismen und Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Danach wird der Best-in-Class-Auswahlprozess von MSCI auf das verbleibende Universum an Wertpapieren im Haupt-Stamindex, dem MSCI Europe Index, angewandt, um die nach ESG-Rating besten 25% der Unternehmen in jedem Sektor zu ermitteln (dadurch werden die übrigen 75% mit weniger gutem Rating ausgeschlossen). Diese ESG-Ratings werden von MSCI bereitgestellt (die «MSCI ESG-Ratings»). Als Unternehmen mit hohem ESG-Rating gelten Unternehmen, die über folgende MSCI-ESG-Ratings verfügen: i) ein MSCI-ESG-Rating höher als «BBB» und ii) einen MSCI ESG Controversies Score grösser als 3.

Das MSCI-ESG-Rating berechnet für jedes Unternehmen eine gewichtete durchschnittliche Bewertung in Bezug auf wesentliche Aspekte auf Grundlage der für das Unternehmen identifizierten Risiken, Chancen und Kontroversen. Die Gewichtung ausgewählter wesentlicher Aspekte ergibt sich aus der Wirkung, die die Branche auf Umwelt- und gesellschaftliche Faktoren hat, und dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten. Die endgültige sektorbereinigte Bewertung der einzelnen Unternehmen entspricht einem Rating zwischen AAA (am besten) und CCC (am schlechtesten). Zur Bewertung eines Unternehmens werden unter anderem folgende Faktoren herangezogen: CO₂-Emissionen, Wasserstress, Biodiversität und Landnutzung, Personalmanagement, Entwicklung des Humankapitals, personelle Vielfalt des Vorstands usw. (Auflistung nicht abschliessend).

Mindestens 90% der Wertpapiere verfügen über ein ESG-Rating.

Da die Anlagepolitik des Subfonds UBS ETF – MSCI Europe Socially Responsible UCITS ETF darin besteht, den Index nachzubilden, wird das Portfolio des Subfonds passiv verwaltet. Als Folge wird bei der Berücksichtigung von ESG-Kriterien der von MSCI angewandte Ansatz verfolgt. Somit hängt dieser vom Ansatz und der Methode einer Drittpartei ab.

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterscheidet sich von Vermögenswert zu Vermögenswert, da die wesentlichen Aspekte branchenspezifischer Natur sind und sich nicht auf alle Wertpapiere gleichermaßen auswirken. Daher legt MSCI die Gewichtungen, welche den Beitrag der einzelnen wesentlichen Aspekte zur ESG-Gesamtbewertung bestimmen, auf Grundlage der Höhe des Beitrags der Branche zu ökologischen und sozialen Auswirkungen sowie dem erwarteten Zeitrahmen, innerhalb dessen Risiken und Chancen auftreten, fest.

Die Wertpapiere sind streubesitzbereinigt, in Übereinstimmung mit dem Global Industry Classification Standard (GICS) klassifiziert und werden auf Grösse, Liquidität und minimalen Streubesitz überwacht. Der Index wird vierteljährlich neu ausgerichtet und eine solche Neuausrichtung kann auch zu anderen Zeitpunkten stattfinden, um geltende Anlagebeschränkungen zu erfüllen oder um Aktivitäten von Unternehmen, beispielsweise Fusionen und Übernahmen, widerzuspiegeln.

Die Methode des Indexaufbaus ist im Produktblatt des Fonds im Prospekt angegeben.